

Sozialistische Gemeinschaftsarbeit

h illt d В Г ш В u ъ Я ш Т б еil п I к

Das Zentralinstitut für Schweißtechnik (ZIS) der DDR in Halle ist als technisch-wissenschaftliches Zentrum in der Deutschen Demokratischen Republik in erster Linie mit der Entwicklung neuer Schweißverfahren beschäftigt und damit maßgeblich an der Ausarbeitung neuer Technologien im Maschinenbau und den anderen Industriezweigen der DDR beteiligt. Besondere Aufgaben hat das Zentralinstitut für Schweißtechnik bei der Verwirklichung des 9., 14. und 15. Plenums des ZK und bei den wirtschaftlichen Aufgaben im Produktionsaufgebot.

Eine der Arbeitsgrundlagen für die Parteileitung des Instituts ist der auf den Beschlüssen von Partei und Regierung basierende Plan Neue Technik. Die Parteileitung sieht es also als ihre Hauptaufgabe an, die Genossen und parteilosen Mitarbeiter des Instituts so auf die Erfüllung der technisch-wissenschaftlichen Aufgaben zu orientieren, daß in kürzester Zeit neue Erkenntnisse gewonnen und diese schnell in der Praxis nutzbar gemacht werden. Aus diesem Grunde interessiert sich die Parteileitung und die gesamte Parteiorganisation nicht nur für die wissenschaftliche Arbeit im ZIS, sondern auch für den Stand der Entwicklung der Schweißtechnik in den Betrieben der Republik. Grundlage dafür sind die Analysen über den Stand der Schweißtechnik, die die Institutsleitung der Parteileitung zur Verfügung stellt.

Für die Parteileitung ist es wichtig, eine genaue Kenntnis der Situation in den Betrieben zu haben und zu wissen, wie der Stand der

Automatisierung ist, wie sich das Neuerer- und Erfindertum entwickelt und welche Erfolge es im Produktionsaufgebot bei der Einführung einheitlicher Normative gibt. Auf Grund dieser Kenntnisse sind wir in der Lage, entsprechende Schlußfolgerungen auch für die Parteiarbeit im Institut zu ziehen. Die Mitglieder der Parteileitung kommen genau wie die anderen Mitarbeiter des Institutes oft in die Betriebe, um dort persönlich die Probleme kennenzulernen und mit den Arbeitern und Ingenieuren Aussprachen zu führen.

In der Parteiarbeit kommt es uns darauf an, allen Mitarbeitern des Instituts die Aufgaben, die uns von der Partei gestellt werden, zu erläutern. Die grundsätzlichen Diskussionen über das nationale Dokument, die Perspektive des Sozialismus in der DDR, über den Friedensvertrag, die Fragen der Abrüstung u. a. verknüpfen wir stets mit den wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Aufgaben des Instituts. Das geschieht auch in den Abteilungsleiterbesprechungen, an



Der Schweißer Kollege Milde (rechts) aus dem VEB Chemische Fabrik Finowtal erhielt beim ZIS Halle vom Kollegen Kr e β m a n n Anleitung im Schweißen eines Spaltröhres